

Bavaria: Germany's No. 1 in Biotechnology

- drug pipeline
- drug approval and development
- number of companies
- deals
- excellence in science
- number of listed companies

... and new inventions!

4SC

micro met

Bio^M

BioMed Cluster
Development

www.bio-m.org

MediCene

WILEX

morphosys

Munich/Martinsried: Top location in Germany

- 3 approved drugs
- 70 clinical trials
- 200 Biotechnology and Pharma Companies

PROTAGEN

Meilenstein in der Neupositionierung

Die Dortmunder Protagen AG wird zusammen mit Bayer Healthcare eine Machbarkeitsstudie durchführen. Beide Unternehmen wollen einen prognostischen Test entwickeln, der die Vorhersage von Vorhofflimmern ermöglicht. Mit Hilfe von Protagens UNlarray-Proteinchips sollen Antikörpermuster erkannt werden, mit denen Risiko-Patienten schon vor einer Herz-Operation – zum Beispiel der Implantation einer neuen Herzklappe – identifiziert werden können.

Das gemeinsame Projekt zusammen mit Bayer Healthcare ist ein Meilenstein bei der Neupositionierung von Protagen als Entwickler und Anbieter prädiktiver diagnostischer Tests. Zuvor hatte die 1997 gegründete Firma die eigenen Proteinbiochips vor allem Medikamentenentwicklern zum Kauf angeboten. „Die Nachfrage war gedämpft, da die Regulierungsbehörden die erhaltenen Daten nicht als Zulassungsvoraussetzung ansahen“, so Stefan Müllner, seit Anfang August neuer CEO von

Protagen. Das Unternehmen entwickelt auch eigene diagnostische Tests, die vor allem Signaturen von Autoantikörpern erkennen. Diese kommen nicht nur bei Multiple Sklerose-Kranken (MS) oder an rheumatoider Arthritis leidenden Patienten vor: „Im Blut eines jeden Menschen lassen sich Autoimmunantikörper nachweisen“, sagt Müllner. Ihre Anzahl und Art verändere sich aber mit dem individuellen Expressionsmuster, also auch schon bei einer Erkrankung im Frühstadium. Das will die Dortmunder Firma, die 27 Mitarbeiter in Deutschland und den USA beschäftigt, ausnutzen, um Tests gegen Prostatakrebs, Parkinson oder Alzheimer, aber auch MS oder rheumatoide Arthritis zu entwickeln. Umsätze erwirtschaftet Protagen mit Proteinanalytik, die als Dienstleistung angeboten wird. Nach Angaben von Müllner ist Protagen als einziger Anbieter in Deutschland GMP-zertifiziert und daher in der Lage, Proteinchargen zum Beispiel für klinische Studien freizugeben. ■



Ex-Scotland Yard-Chef weiht neues Agowa-Labor ein

Dank des genetischen Fingerabdrucks ist der „perfekte“ Mord schwieriger denn je. Wenn es nach dem Willen von Lord John Stevens (rechts) geht, wird die Berliner Agowa GmbH demnächst die Polizei bei der Aufklärung unterstützen. Der Brite war bis 2005 Chef der berühmten Polizeibehörde Scotland Yard und ist mittlerweile Aufsichtsratsmitglied der britischen LGC-Gruppe, zu der auch Agowa gehört. In dieser Funktion weihte der passionierte Kriminalist, der auch an der Aufklärung des „Falles“ Diana beteiligt war, Anfang November ein neues Hochdurchsatzlabor für forensische DNA-Analysen in Berlin ein. Bisher war die Forensik-Sparte von LGC lediglich mit einem Labor in Köln vertreten. Agowa-Geschäftsführer Steffen Krüger geht von einer steigenden Zahl an DNA-Analysen aus. Diese sollen Kriminalämter – schon derzeit am Rande der Kapazitäten – nicht mehr allein bewältigen, sondern die Analysen als Dienstleistung an zertifizierte Unternehmen auslagern. Nachdem die Agowa-Schwester in Köln die entsprechende DIN-Norm bereits erfüllt, soll der Standard demnächst auch in der Hauptstadt etabliert sein. ■